

**Vertretung der Landeshauptstadt München in Stiftungen.
 Besetzung des Stiftungsvorstands der Stiftung Deutsches Jagd- und Fischereimuseum**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16446

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 30.04.2025

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Besetzung des Stiftungsvorstands durch die LH München in der Stiftung Deutsches Jagd- und Fischereimuseum
Inhalt	Verlängerung des Mandats des Stiftungsvorstands durch die LH München in der Stiftung Deutsches Jagd- und Fischereimuseum
Gesamtkosten / Gesamterlöse	(-/-).
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Mandat der Vertretung der Landeshauptstadt München im Stiftungsvorstand, Herr Stadtrat Hans Hammer (Vertreter: Herr Stadtrat Matthias Stadler), wird bis 2026 verlängert. 2. Der Vertreter der Landeshauptstadt München im Stiftungsvorstand bringt die angeregte Satzungsänderung (Berufung des städtischen Mitglieds des Stiftungsvorstands parallel zur Legislaturperiode des Stadtrats) in die nächste Sitzung des Stiftungsvorstands ein.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Dt. Jagd- und Fischereimuseum; Stiftungsvorstand
Ortsangabe	(-/-).

Telefon: 0 233-25467

Kulturreferat
Darstellende Kunst, Film, Wis-
senschaft
KULT-ABT1-DK

**Vertretung der Landeshauptstadt München in Stiftungen.
Besetzung des Stiftungsvorstands der Stiftung Deutsches Jagd- und Fischereimuseum**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16446

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 30.04.2025
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Anlass für die Vorlage

Gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung der Stiftung Deutsches Jagd- und Fischereimuseum (im folgenden „Stiftung“ genannt) wird ein Mitglied des Stiftungsvorstands als Vertreter*in der Landeshauptstadt München bestellt. Die Berufung erfolgt jeweils für vier Jahre.

Mit Beschlüssen der Vollversammlung des Stadtrats vom 22.11.2018 und 27.11.2018 wurde eine Vertretung der Landeshauptstadt München in den Stiftungsvorstand der Stiftung entsandt.

Gemäß Stiftungssatzung ist von 2025-2029 eine Neubesetzung bzw. Verlängerung des Mandats der Vertretung der Landeshauptstadt München im Stiftungsvorstand erforderlich.

Das Kulturreferat regt an, die Stiftungssatzung dahingehend zu ändern, dass künftig das städtische Mitglied des Stiftungsvorstands parallel zur Legislaturperiode des Stadtrats der Landeshauptstadt München berufen wird.

2. Ausgangslage

2.1 Besetzung des Stiftungsvorstands der Stiftung Deutsches Jagd- und Fischereimuseum

Gemäß § 6 Abs. 1 der Stiftungssatzung besteht der Stiftungsvorstand aus fünf Personen, die auf die Dauer von vier Jahren bestellt werden, wobei ein Mitglied als Vertretung der Landeshauptstadt München bestimmt wird. Ein ausscheidendes Mitglied bleibt bis zur Bestellung der jeweiligen Nachfolge im Amt (§ 6 Abs. 1).

Es wird vorgeschlagen, das Mandat des bisherigen Mitglieds des Stiftungsvorstands – Herrn Stadtrat Hans Hammer (Stellvertreter: Herrn Stadtrat Matthias Stadler) um ein Jahr, bis zum Ende der Legislaturperiode 2026, zu verlängern.

3. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Vorlage soll ausnahmsweise direkt in der Vollversammlung des Stadtrates am 30.04.2025 beschlossen werden, da noch Abstimmungsgespräche erforderlich waren und der Beschluss eigentlich für den Kulturausschuss am 03.04.2025 vorgesehen war. Nachdem der Kulturausschuss am 03.04.2025 der Vorstellungsrunde für die Leitung des Kulturreferats vorbehalten war, ist die Behandlung in der heutigen Vollversammlung erforderlich.

Eine rechtzeitige Zuleitung der Vorlage an die Gremiumsmitglieder nach Nr.5.6.2 Abs.1 der AGAM war aus vorgenannten Gründen nicht möglich. Die Behandlung in der heutigen Vollversammlung ist erforderlich, damit Herr Stadtrat Hammer die städtischen Belange, die die Stiftung Deutsches Jagd- und Fischereimuseum betreffen, beim Stiftungsvorstand einbringen kann.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, und der Verwaltungsbeirat für Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Film, Wissenschaft,(Abt.1) Herr Stadtrat Süß, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag

1. Das Mandat der Vertretung der Landeshauptstadt München im Stiftungsvorstand, Herr Stadtrat Hans Hammer (Vertreter: Herr Stadtrat Matthias Stadler), wird bis 2026 verlängert.
2. Der Vertreter der Landeshauptstadt München im Stiftungsvorstand bringt die angeregte Satzungsänderung (Berufung des städtischen Mitglieds des Stiftungsvorstands parallel zur Legislaturperiode des Stadtrats) in die nächste Sitzung des Stiftungsvorstands ein.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

i.V. Florian Kraus
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Kulturreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An Abt.1, Wissenschaft
An Abt. 5
An GL2
z. K.

Am